

Info 2021,7

Das ehemalige Profilwerk südlich der B 8 in Troisdorf ist komplett renoviert worden



Die nördliche Seite an der B 8 (etwa 100 m)



Die westliche Seite (insgesamt etwa 120 m)

Dieses Gebäude 1002 wurde 1961/62 als Dyna-Rohrwerk, s. <http://www.kunststoff-museum-troisdorf.de/2019/11/03/das-dynarohr-werk-wird-1961-1962-gebaut/>, gebaut. Dort wurden ab 1963 PVC- und PE-Rohre extrudiert und Mipolam-Elastic-Profile mittels Querkopfextrusion, s. <https://www.kraussmaffe.com/de/unsere-produkte/querkopfextrusionsanlagen>.

Mipolam-Elastic-Profile für Fenster und Türen: s. <http://www.kunststoff-museum-troisdorf.de/2019/09/18/mipolam-elastic-profile/> .

Auch wurden dort Mipolam-Profile (Handläufe etc.) gefertigt. Es kam dann die Produktion von Platten aus PVC-U und PE „TROVIDUR“ hinzu.

Die Produktion von Rohren lief dann aus und ab 1965 wurden Profile aus PVC-U, „TROCAL“, für Fenster und Türen hergestellt.

Für die Platten- und Profilextrusion (inkl. Werkstätten, Materialaufbereitung, Werkzeugwartung und Versand) arbeiteten 390 Mitarbeiter im kontinuierlichen Vierschichtbetrieb („rund um die Uhr“, jeden Tag).

1999 gingen die Plattenextrusionsanlagen von dort an die Röchling Trovidur KG über, die ihre neue Produktionsstätte im Troisdorfer Werkgelände nördlich der B 8 errichtete.

2010 wurden die Profilextruder in die profine-Werke in Berlin und Pirmasens verlagert, und die Extrusionsanlage für geschäumte PVC-Platten ging nach Pirmasens.

Heute haben mehrere mittelständische Unternehmen die Räumlichkeiten als Lager und als Montier- und Versandbetrieb gemietet.